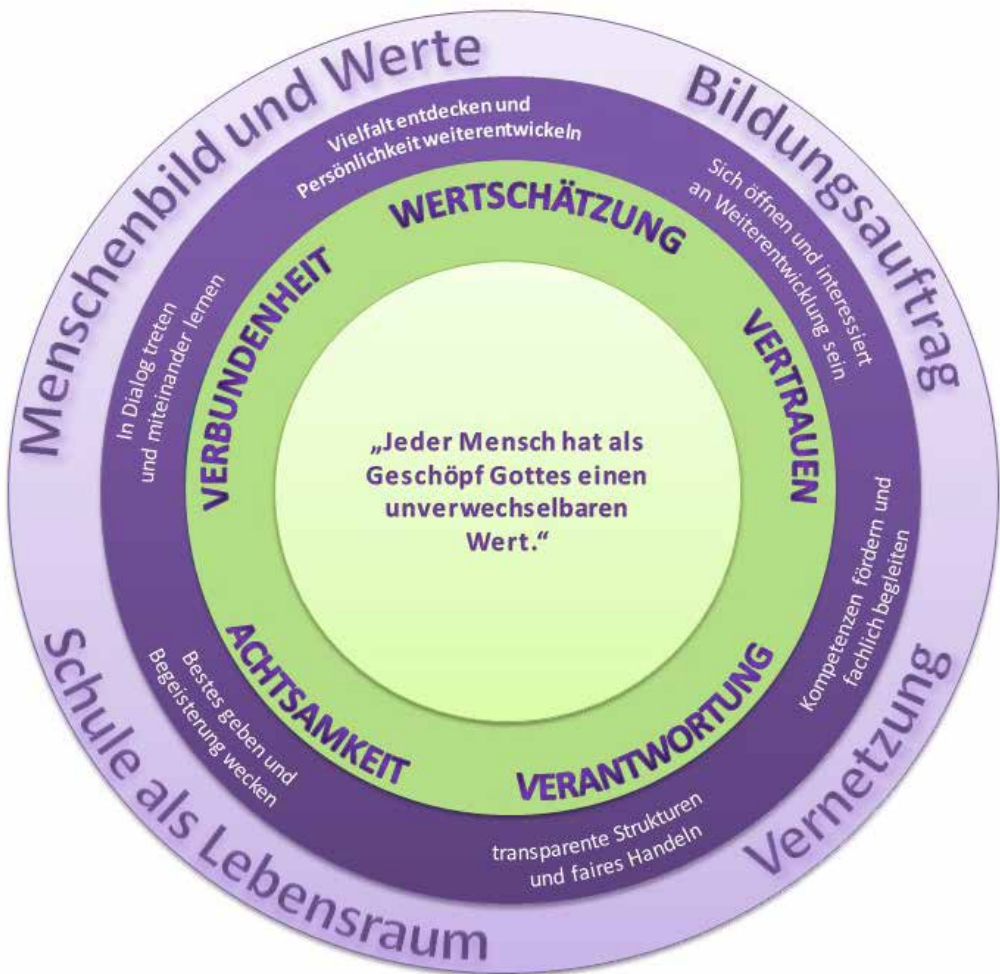




Leitbild



„Jeder Mensch hat als Geschöpf Gottes einen unverwechselbaren Wert.“

VERBUNDENHEIT

WERTSCHÄTZUNG

VERTRAUEN

VERANTWORTUNG

Menschenbild und Werte

Bildungsauftrag

Vernetzung

Schule als Lebensraum

In Dialog treten und miteinander lernen

Vielfalt entdecken und Persönlichkeit weiterentwickeln

Sich öffnen und interessiert an Weiterentwicklung sein

Kompetenzen fördern und fachlich begleiten

Bestes geben und Begeisterung wecken

transparente Strukturen und faires Handeln

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Haller Fachschule,

ein Leitbild entsteht gemeinschaftlich, es ist hinterfragbar, dynamisch und es entwickelt sich weiter. Bei aller Vorläufigkeit haben wir darauf geachtet, dass das schriftlich festgehalten wird, „womit es uns ernst ist“ und was uns trägt.



Wir alle, die wir in der Haller Fachschule leben und arbeiten, verantworten gemeinsam eine differenzierte und qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung, bei der der Mensch als Geschöpf Gottes im Mittelpunkt steht.

Unser Leitbild gibt uns Leitlinien, die nach außen und nach innen wirken, sie geben Orientierung und sind dialogisch angelegt.

Es grüßt Sie

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Berger". The script is fluid and cursive.

Martin Berger
Direktor / Januar 2018

Christliches Menschenbild und Werte

Der christliche Glaube lebt im Alltag
und wird als tragfähige Dimension des Lebens erfahrbar.



Jeder Mensch hat als Geschöpf Gottes einen unverwechselbaren Wert:

- In einer Atmosphäre von Akzeptanz, Vertrauen und Wertschätzung wird dies spürbar.
- Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation im Spannungsfeld unterschiedlicher religiöser Prägungen, des interreligiösen und interkulturellen Dialoges, stärkt die eigene Persönlichkeit.
- Fundierte religionspädagogische Kompetenzen sind die Basis Voraussetzung, um Kinder und Jugendliche bei Fragen nach „Gott und der Welt“ zu begleiten.
- Grundlage einer friedenspädagogischen Ausrichtung ist die gegenseitige Wahrnehmung in der individuellen Verschiedenheit.



Bildungsauftrag und Fachkompetenz

Die Fachschule hat ein eigenes
und unverkennbares Ausbildungsprofil.



Für das Lehren und Lernen sind uns deshalb folgende Aspekte wichtig:

- Begeisterung wecken und Herausforderungen anbieten.
- Ausbildung nahe an beruflichen Anforderungen mit Hilfe von unterschiedlichen Lern- und Unterrichtsformen, sowie individuelle Unterstützung im Rahmen der Lernbegleitung
- Im Ausbildungsprozess wird von- und miteinander gelernt, an Erfahrungen und Vorwissen angeknüpft und Handlungskompetenz sowie Fachwissen erworben.
- Persönliche Entwicklung und Entfaltung hin zu einer beruflichen Fachlichkeit, die aus Wissen und Können schöpfen kann.
- Alle geben ihr Bestes!



Vernetzung

Das Fachschulkollegium knüpft ein Netz in der Region und übernimmt im Austausch mit Fachkräften Lobbyfunktion für Kinder und Jugendliche.



Wir treten in Dialog, um von außen zu lernen und nach außen zu wirken:

- Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Vorerfahrungen und Bildungsabschlüssen machen bei uns Ausbildungen, Fort- und Weiterbildung.
- Jede Kollegin und jeder Kollege repräsentiert das „Ganze“.
- Wir setzen uns für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein und stärken die Fachkräfte in ihrer Arbeit.
- Das engagierte und fachkompetente Kollegium bindet Experten und Expertinnen von außen ein, um gute Fachkräfte für die Region Nordwürttemberg und auch darüber hinaus auszubilden.
- Wir vernetzen uns mit Institutionen und sind interessiert an einer stetigen Weiterentwicklung.



Unsere Schule als Lebensraum

Die Fachschule versteht sich
als Ort der Begegnung und der Gemeinschaft,
der Raum bietet zur individuellen Entfaltung.



Unser Schulleben und der Umgang miteinander sind daher geprägt von:

- Respektvoller Wertschätzung, die auf gegenseitiger Achtung und Rücksichtnahme beruht.
- Gegenseitige Achtsamkeit, die sich in Offenheit füreinander und Interesse aneinander zeigt.
- Vielfältigen Gemeinschaftserfahrungen, die Begegnungen und Verbundenheit ermöglichen.
- Hilfreichem Freiraum und Anreizen, die helfen, die eigene Persönlichkeit zu entfalten und weiter zu entwickeln.
- Vielfältigen Partizipationsmöglichkeiten, die es ist erlauben, die eigene Meinung zu äußern und sich aktiv ins Schulleben einzubringen.





Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Schwäbisch Hall

Informationen und Kontakt

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Komberger Weg 53

74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 930 60 0

Telefax: 0791 930 60 30

hall@ev-fs.de

www.fachschule-hall.de

Im Verbund der
Diakonie